

**Rechtsverordnung über die Bildung von
Schuleinzugsbereichen
für die Sekundarschulen der Stadt Arnsberg
Stand: 19.07.2016**

Aufgrund des § 84 Abs. 1 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 15.02.2005 (GV.NRW.S. 102) zuletzt geändert durch das KiBiz-Änderungsgesetz vom 17.06.2014 (GV.NRW.S. 336) und der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW.S. 666, SGV.NRW 2023) hat der Rat der Stadt Arnsberg am 11.03.2015 folgende Rechtsverordnung erlassen:

**§ 1
Geltungsbereich**

- (1) Für jede Sekundarschule der Stadt Arnsberg wird ein räumlich abgegrenztes Gebiet als Schuleinzugsbereich gebildet.

**§ 2
Abgrenzung der Schuleinzugsbereiche**

- (1) Der Schuleinzugsbereich der Sekundarschule Neheim-Hüsten (Agnes-Wenke-Schule) umfasst die Ortsteile Voßwinkel, Bachum, Neheim, Hüsten, Holzen, Herdringen, Müschede, Bruchhausen und das Gemeindegebiet der Stadt Sundern.
- (2) Der Schuleinzugsbereich der Sekundarschule Alt-Arnsberg umfasst die Ortsteile Niedereimer, Arnsberg, Wennigloh, Breitenbruch, Rumbeck, Uentrop und Oeventrop.

**§ 3
Inkrafttreten**

- (1) Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.